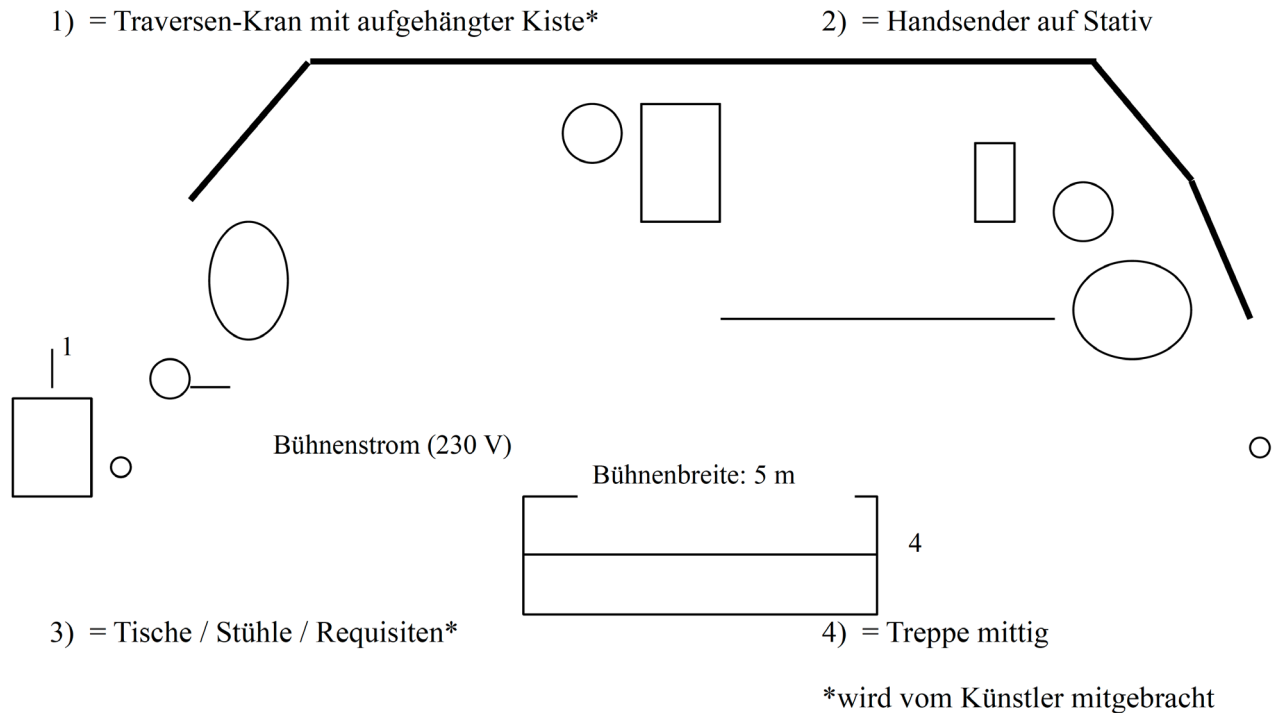


Bühnenplan Harry Keaton

Scheinwelten 2.0 (große Variante - Veranstalter stellt Technik)



Bühne: 5×4 Meter (Breite x Tiefe), mind. 40 cm hoch (je nach Zuschaueranzahl), **mit Treppe mittig.**
Achtung: Bands nehmen manchmal die ganze Bühne in Anspruch, wenn zuvor keine Platzaufteilung erfolgt ist. Bitte mit dem jeweiligen Ansprechpartner der Band klären!!!

Zuschauer: Keine Bestuhlung seitlich der Bühne. **Variante** (nur wenn es absolut nicht anders machbar ist): Seitlich sitzende Zuschauer zur Show bitte aufstehen oder umsetzen (hat sich in der Vergangenheit bewährt).

Backstage: Benötigt wird ein Raum oder ein vom Zuschauer nicht einsehbarer Bereich ebenerdig in Bühnennähe. Dieser dient zur Lagerung und Vorbereitung der Requisiten vor und nach dem Auftritt und sollte über Strom (Schuko) und normale Beleuchtung verfügen. Ein möglichst einfacher Ladeweg zum Transporter (Sprinter), der nicht durch den Publikumsbereich führt, spart beim Aufbau eine Menge Zeit, ebenso eine Parkmöglichkeit in unmittelbarer Nähe des Ladeeingangs. Liegen Aufzüge im Ladeweg? Das größte Case ist 1,30 m hoch; 2,10 m lang und 0,7 m breit.

Garderobe: Der Veranstalter kümmert sich um einen abschließbaren Raum zum ungestörten Vorbereitungen. Im Raum befinden sich bitte Stromanschluss, Kleiderständer, Spiegel, Tisch und Stuhl.

Strom: 2x Bühnenstrom Schuko-Leitung (16A, gleiche Phase genügt) an Vorderkante Bühne, siehe Skizze. Ferner Schuko am Tonplatz für mitgebrachte Zuspielder (meistens 2 Rechner, für die rechts neben dem Tonpult ein Stellplatz benötigt wird).

Beleuchtung: Bühnenbereich & Treppe gleichmäßig weiß, dimmbar. Zusätzlich zwei rote und blaue Floorspots, ebenfalls dimmbar, an der vorderen Bühnenkante rechts und links zur Beleuchtung von herunterfallenden Papierschnipseln.

Gerne vier bis sechs Floorspots zum anleuchten der mitgebrachten schwarzen Rückwand.

Gegenüber der Bühne einen bzw. zwei Verfolgerspots (je nach Raumgröße). Verfolger heller als Bühnenlicht und **am Gerät dimmbar**.

Pyrotechnik: Während der Show wird in Bühnenmitte ein Mini-Funkenblitz (Typ: Safex Mini-Funkenblitz, BAM-PT1-0316, ART 9139600, Safex-Chemie, Schenefeld) gezündet und es kommt etwas Fluid-Nebel zum Einsatz. Die Rauchmengen sind zwar nur gering, es besteht aber die Möglichkeit, dass **vor Ort installierte Rauchmelder Alarm schlagen**. Notwendig ist es daher, dass diese für die Dauer der Show abgeschaltet werden können. Bitte mit dem Betreiber der Veranstaltungstätte absprechen, welche diesbezügliche Auflagen (Feuerwehr?) bestehen und ob eine extra Genehmigung erforderlich ist. Des Weiteren werden zwei ca. DinA5-große Blätter Pyropapier (COLLODIUMPAPIER WEISS, UN-Nr.: 2555 / EG-Nr.: 603-037-01-8 ADR / RID: Klasse 4.1, Ziffer 24b, Lagergruppe (SprengV): 1.4 C) zerknüllt und entzündet.

Drahtlostechnik: HK benötigt ein Headset DPA 4066 und ein Handsender auf Stativ. Sollte dies nicht möglich sein, bitte anrufen (siehe Tel.Nr. unten). Für den „Fall der Fälle“ bitte noch ein gutes Ersatz-Headset möglichst mit Kugelcharakter bereithalten.

Zuspieler: Zwei Rechner werden zum Abspielen der Showmusik mitgebracht.

Effekte: Für das Headset bitte einen Kompressor (z.B. dbx 166 o.ä) vorsehen, sofern das Pult noch analog ist. Ferner sollte die Tonanlage am Tonplatz über einen 2× 31 Terzband-EQ verfügen, um bei problematischer Akustik resonanz- und koppelfreudige Frequenzen (Headset) absenken zu können. Zusätzlich benötigt wird stellenweise ein Standard-Halleffekt und ein Delay/Echoeffekt (ca. 500 ms, drei Wiederholungen), also bitte auch ein entsprechendes Effektgerät vorsehen.

Effekte: Für das Headset bitte einen Kompressor (z.B. dbx 166 o.ä) vorsehen, sofern das Pult noch analog ist. Ferner sollte die Tonanlage am Tonplatz über einen 2× 31 Terzband-EQ verfügen, um bei problematischer Akustik resonanz- und koppelfreudige Frequenzen (Headset) absenken zu können. Zusätzlich benötigt wird stellenweise ein Standard-Halleffekt und ein Delay/Echoeffekt (ca. 500 ms, drei Wiederholungen), also bitte auch ein entsprechendes Effektgerät vorsehen.

Mischpult: Auf dem Ton-Mischpult werden **6 Kanäle** benötigt: Headset, Handsender, 2x Zuspieler, Effekt-Return. Mischpult-Kanalklangregelungen mit **zweifach**-parametrischen Mitten. Bitte **keine** DJ-Mixer !

PA/Tonanlage: Der Größe des Veranstaltungsortes und der Anzahl der Zuschauer angemessen, sachgemäß aufgebaut & betriebsbereit. Das Lautstärkespektrum der Show erstreckt sich vom Flüstern bis zum lauten Einspielen von Musik über den Applaus. Deshalb sollte die Tonanlage genügend Leistungsreserven haben (auch schon bei nur 50 Zuschauern). Festinstallierte ELA-Durchsagesysteme, eingebaute Deckenlautsprecher etc. genügen in **keinem Fall!**
Bitte auch **keine Bose-Boxen**.

Regie/Tonplatz: REGIEPLATZ FÜR TONTECHNIKER MIT BÜHNENEINSICHT IM PUBLIKUM ist unbedingt erforderlich! Dieser kann sich auch an einer Raumseite befinden, muss aber im Schallfeld der Lautsprecheranlage liegen und nicht zu weit entfernte Bühneneinsicht gewähren. Beim Aufbau des Platzes bitte daran denken, dass rechts vom Tonpult zwei Rechner Platz haben müssen.

Auf- und Abbauzeit: 30-45 min für Sound/Lichtcheck und Stellprobe mindestens zwei Stunden vor Einlass der Zuschauer. Vor Publikum dann etwa 5-10 Minuten Auf- und Abbau - je nach Bühnengröße und Zugang zum Backstage-Bereich.

**ACHTUNG: Nach der Show liegen Eisbrocken und manchmal auch Konfetti auf der Bühne.
Muss erst gesäubert werden, bevor weitere Künstler auftreten können!!**

Wir haben aufrollbare Teppiche dabei, in die wir die Eisbrocken einrollen, sind aber bei eiligem Ab- und Umbau auf zusätzliche Hilfe angewiesen!

Service/Kellner: Bitte keinen Service während der Show. Türen schließen, um störende Geräusche aus angrenzenden Räumen zu vermeiden.

Catering: für zwei bis drei Personen

Hotel: (je nach Entfernung + Auftrittszeit): Je nach Größe der Show 2 - 3 Einzelzimmer.

Bei Technik-Rückfragen bitte anrufen: Jürgen Niccum, Tel. 0171 / 6568329

www.harrykeaton.de

Auf gute Zusammenarbeit und eine gelungene Show!!!